



De Hondsrug - UNESCO Global Geopark

Unterwegs mit Vincent van Gogh

Van Gogh was één van de vele kunstenaars die naar het Hondsruggebied reisde, op zoek naar de schoonheid van het Drentse landschap. Met deze fietsroute bij de hand kun je Vincent 'vergezellen' op zijn tocht in en om Zweeloo.

Startpunt

- Van-Gogh-Haus, Van Goghstraat 1
- 7844 NP Veenoord
- Nederlande
- [+31 \(0\) 591 555 600](tel:+310591555600)

Knooppunten route

1. Startpunt: Van Gogh Huis (Knooppunt 1)

Vom Van-Gogh-Haus aus fahren Sie über die Brücke, biegen dahinter gleich links ab und fahren entlang der Nordseite der um 1860 ausgehobene Verlengde Hoogeveensche Vaart in Richtung des Dorfs Erm. Sie fahren um die Mühle herum, folgen dem Boerdijk und fahren am ersten und am zweiten Kreisverkehr geradeaus. (Achten Sie darauf, dass Sie den Radweg links der Straße nehmen.) Die Straße geht in Horsingerend über.

An den nächsten beiden Kreiseln fahren Sie wieder geradeaus in Richtung Erm.

Bilderrahmen Brücke

Ein Blick durch den Bilderrahmen eröffnet Ihnen die jetzige Ansicht. Unter dem Rahmen befindet sich eine Abbildung des Gemäldes von van Gogh. So sah es hier 1883 aus, betrachtet mit den Augen van Goghs aus dem Fenster seines Zimmers.

Mühle Nooitgedacht in Veenoord

1861 wurde an dieser Stelle die erste Mühle erbaut. 1904 fiel sie einem Feuer zum Opfer, und es wurde an derselben Stelle eine andere Mühle aufgestellt. 1916 ging die

Mühle erneut in Flammen auf. Daraufhin wurde die heutige Mühle von Hankate (Overijssel) nach Veenoord gebracht.

2. Erm (Knooppunt 2)

Biegen Sie im Dorf Erm am der ersten Kreuzung links in die Dalerstraat ab. Dann die erste Straße rechts (De Hoek). Danach die zweite Straße rechts (Hellingenweg).

Bauernwagen Scholtes

Sie fahren nun auf derselben Route, die van Gogh 1883 in Scholtes Bauernwagen zurücklegte. Links sehen Sie Wiesen mit Wallhecken und rechts Ackerland oder Eschen.

3. Oldengaerde (Knooppunt 3)

Am Ende der Straße links (Oldengaerde) und in der Kurve in den Heirweg abbiegen. Sie folgen der Route bis zur Kreuzung mit der Broekveldstraat und biegen dort links ab. Nach ungefähr 50 Metern biegen Sie rechts ab und fahren anschließend über die Drostenstraat zur Mühle De Hoop.

Alte Straße

An dieser sehr alten Straße, die zur früheren Verbindung zwischen Coevorden und Groningen gehörte, zogen die Heeresarmeen entlang. Heirweg Nummer 36 (links) ist das ehemalige Armenhaus der Diakonie der Kirche von Sleen. Daneben liegt ein riesiger Findling.

Kornühle De Hoop

De Hoop ist eine Kornmühle im Drenther Dorf Sleen. Die Mühle wurde 1914 mithilfe von Teilen der Mühle De Gunst aus Amersfoort gebaut. Die Galerieholländer-Mühle ersetzte eine Erdholländer-Mühle, die im selben Jahr abgebrannt war. In der Zeit von 1953 bis 1956 und im Jahr 1976 wurde die Kornmühle restauriert. De Hoop ist mit einem Mühlsteinpaar ausgerüstet. Ist der Wimpel gehisst, kann die Mühle besichtigt werden.

4. Schultestraat, Sleen (Knooppunt 4)

Biegen Sie an der Mühle rechts in die Schultestraat und an der Kreuzung links (Bannerschultestraat) ab. Dann nehmen Sie die erste Straße rechts (Brink) und biegen an der Gabelung links ab. Sie fahren am alten Rathaus vorbei und fahren weiter bis zur Kirche.

Kirche in Sleen

Die Kirche wurde zu Beginn des 15. Jahrhunderts erbaut. Der Turm mit einer Höhe über dem Boden von 59 Metern und 37 Zentimetern ist der höchste Kirchturm in Drenthe. 1867 brannte den Turm durch einen Blitzschlag ab. Aufgrund fehlender Mittel wurde erst 1923 eine neue Spitze auf den Turm gesetzt. Van Gogh schrieb dazu: „... ein alter Turmstumpf auf einem kleinen Friedhof mit Erdwall und Buchenhecke.“

5. Menso Altingstraat, Sleen (Knooppunt 5)

Am Ende der Straße biegen Sie rechts (Menso Altingstraat) ab und nach ungefähr 50 Metern sehen Sie zur Ihrer Rechten das Café-Restaurant De Teil. Folgen Sie der Menso Altingstraat aus dem Dorf hinaus, fahren Sie am Kreisverkehr geradeaus (Markeweg) und Sie sehen links die anmutig-malerische Mühle Albertdina von Noord-Sleen. Fahren Sie weiter auf dem Markeweg und halten Sie sich an der Gabelung links (Dorpsstraat). Am Kreisverkehr fahren Sie geradeaus in Richtung Zweeloo.

Die Mühle von Noord-SleenDie Mühle Albertdina in Noord-Sleen ist eine sogenannte Erdholländer-Mühle. Für den Bau der Mühle wurde 1906 die abgerissene Kornmühle Apollo aus dem Groninger Usquert verwendet. Sie sollte eine Mühle ersetzen, die 1904 an derselben Stelle gebaut worden und später abgebrannt war. Derzeit hat die Mühle holländisches Rutenzug und eine Länge von dreiundzwanzig Metern. Die Mühle verfügt über ein Mühlsteinpaar und ist auf freiwilliger Basis hin und wieder in Betrieb. Heutiger Eigentümer ist die Gemeinde Coevorden.

6. Elsiessteen (Knooppunt 6)

Am Ende des Dorfes weist ein Schild zu Ihrer Rechten auf zwei, etwa 400 Meter von der Straße entfernt gelegene Großsteingräber hin, die Sie, wenn Sie möchten, kurz anschauen können. Nach ungefähr 2 km gelangen Sie an die Grenze zur alten Gemeinde Zweeloo, der heutigen Gemeinde Coevorden. Hier liegt rechts vom Radweg ein Findling mit dem Namen Elsiessteen.

Der Elsiessteen

Über diesen „Stein von Elsie“ erzählt man sich folgende Geschichte. Vor langer Zeit fuhren mehrere Menschen auf zwei Bauernwagen durch die Heide in Richtung Noord-Sleen. Es drohte ein Unwetter und am Horizont sah man bereits Blitze. Plötzlich stieg das Pferd des vorderen Wagens. Der Bauer konnte das Pferd gerade noch rechtzeitig beruhigen und fuhr weiter. An derselben Stelle fing auch das Pferd des zweiten Wagens an zu steigen. Der Fuhrmann sprang vom Wagen und ergriff das Pferd am Zaum. Im Lichte eines Blitzes sah eine der Frauen auf dem zweiten Wagen, dass am Wegesrand etwas Sonderbares lag. Man hielt an und sah eine in Blut getränkte junge Frau. Sie wird um die zwanzig Jahre alt gewesen sein. Sie war hübsch und hatte langes schwarzes Haar. In ihrer Brust steckte ein Messer... Man rief den Schultheiß von Sleen, der rasch zu Hilfe eilte. Die Leiche lag genau auf der Grenze zwischen den Marken Zweeloo und Sleen. Wo war nun aber der Mord geschehen? Niemand kannte

die junge Frau. Im Zuge der folgenden Nachforschungen wusste ein Bauer aus Aalden zu berichten, dass die Frau Elsie hieß. Sie hatte ihm ihre Not geklagt und er hat ihr aus Mitleid geholfen. Sie stammte aus dem entfernten Gelderland und war mit fahrenden Taschenspielern in diesen Landstrich gekommen. Den Mörder hat man nicht gefunden, und Zweeloo und Sleen wollten die Kosten des Begräbnisses der Leiche aufeinander abwälzen. Der Drost entschied schlussendlich, dass die ermordete Frau auf Kosten der Mark Sleen auf dem Friedhof von Zweeloo zu begraben ist. An die Stelle, an der die Leiche gefunden worden ist, wurde später dieser „Elsiessteen“, der Stein Elsies gesetzt, als Grenzstein zwischen den beiden Marken.

7. Prinzessin von Zweeloo (Knooppunt 7)

Nach ungefähr zweieinhalb Kilometern sehen Sie kurz vor dem Ortseingang von Zweeloo zu Ihrer Linken das Gräberfeld der „Prinzessin von Zweeloo“. Fahren Sie weiter und Sie sehen rechts die aus dem 13. Jahrhundert stammende Kirche von Zweeloo mit ihrem pittoresken Kirchturm.

Die Prinzessin von Zweeloo

Ausgesprochen reiche Gräber aus dem frühen Mittelalter hat man in Drenthe nur wenig gefunden. Deshalb ist das Grab der „Prinzessin von Zweeloo“ so außergewöhnlich. Die Grabfunde sind im Drents Museum in Assen zu besichtigen.

Das Türmchen von Zweeloo

Dieses Türmchen wurde mit Holzschiefern bedeckt. Vor dem Eingang der Kirche liegt ein heidnischer Opferstein. Van Gogh schrieb über diese Kirche: „Ich kam an einer alten kleinen Kirche vorbei, fast genau die l'Eglise de Greville aus dem Gemälde von Millet van Luxemburg: Anstelle des Bauern mit dem Spaten aus dem Gemälde kam hier ein Hirte mit einer Schafherde an der Hecke vorbei. Im Hintergrund sah man nicht auf die See hinaus, sondern allein auf ein Meer jungen Kornes, ein wogendes Fuchenmeer anstelle eines Wellenmeeres.“

8. Kirche von Zweeloo (Knooppunt 8)

Von der Kirche aus folgen Sie der Straße De Wheem bis ins Dorf und fahren an der alten Schmiede (Hausnummer 2, rechts) vorbei. Biegen Sie dann rechts in den Wheempad ab und fahren Sie an der Weggabelung geradeaus. Danach biegen Sie an der ersten Kreuzung links ab (Kloster). Hier sehen Sie links fünf Tafeln des deutschen Malers Max Liebermann. Nach 50 Metern biegen Sie rechts auf den Radweg ab. Sie sehen nun auf der rechten Seite im Garten des Bungalows - der alten Bürgermeisterwohnung - eine alte Linde. Der Überlieferung zufolge saß van Gogh hier 1883 und ruhte sich aus.

Van Gogh hoffte, dass er hier Max Liebermann treffen würde. Liebermann hatte den Ort jedoch schon verlassen. Van Gogh schuf hier die Zeichnung Alte Frau am

Spinnrad. Das Künstlercafé ist einer der Hotspots der Expedition Künstler auf dem Hondsrug.

9. Hoofdstraat, Zweeloo (Knooppunt 9)

Sie fahren den Radweg entlang, überqueren die Hoofdstraat und biegen danach links ab. Nach ungefähr 50 Metern sehen Sie links das Bistro Tante Sweel, das frühere Café Mensingh. Folgen Sie der Straße, halten Sie sich an der Gabelung rechts und fahren Sie über eine Brücke. Sie sind jetzt in Aalden (Aelderstraat). Folgen Sie dem Radweg bis zur Hausnummer 61 und biegen Sie anschließend rechts ab (Gelpenberg). An der nächsten Kreuzung fahren Sie nach links (Molenwijk).

Am Ende der befestigten Straße sehen Sie die Mühle Jantina. Fahren Sie am Wegweise 23144 in Richtung Aalden. An der nächsten Kreuzung überqueren Sie die Aelderstraat und fahren geradeaus in die Ortschaft Oud Aalden. An der nächsten Kreuzung fahren Sie geradeaus und folgen Knotenpunkt 67. Zu Ihrer Rechten sehen Sie den Bauernhof 't Hoes van Hol-An mit Kaffee- und Pfannkuchenhaus.

Mühle von Aalden

Diese Mühle steht schon seit 1652 an dieser Stelle in der Molenwijk 13 in Aalden.

Oud-Aalden

In Oud-Aalden findet man noch die Moosdächer der Häuser, Scheunen und Schafställe, die van Gogh so lyrisch beschrieb. Das alte Eschdorf besteht vollständig aus sächsischen Bauernhöfen und steht unter Denkmalschutz. In einem dieser Bauernhöfe befindet sich das Pfannkuchenrestaurant 't Hoes van Hol-An.

10. Oud Aalden (Knooppunt 10)

Folgen Sie der Straße und fahren Sie an der nächsten Kreuzung geradeaus (Knotenpunkt 67, Klencke-Route). An den nächsten zwei Kreuzungen rechts halten (folgen Sie wieder der Klencke-Route) und Sie erreichen die Koemarsendrift. Am Ende der Straße biegen Sie rechts in Richtung Benneveld ab. Am Wegweiser 24925 biegen Sie links ab und am Wegweiser 24924 wieder rechts, immer noch in Richtung Benneveld, ab.

Bauernwagen

Hier befinden Sie sich auf der Route, die van Gogh in entgegengesetzter Richtung auf dem Bauernwagen mit seinem Gastwirt Herrn Scholte fuhr.

11. Von Benneveld nach Sleen (Knooppunt 11)

In Benneveld angekommen biegen Sie links hinter der Bennevelderstraat Hausnummer 37 links (Kampweg) in Richtung Sleen ab. Über den Haarmaatsdijk, der zunächst in den Bommertsweg und später in den Groningerweg übergeht, gelangen Sie nach Sleen. An der Kreuzung biegen Sie rechts in den Polweg ab und nehmen danach die erste Straße links (Koepen). Am Ende der Straße biegen Sie rechts ab (Brink). Diese Straße Brink wird später zur Bannerschultstraat.

Sleen

Rechts sehen Sie ein kleines Naturreservat mit einigen von Erlen umsäumten Wiesen. Kurz darauf taucht links vor Ihnen die Mühle Noord-Sleen auf, rechts der schlanke Turm von Sleen und rechts davon die Mühle De Hoop.

12. Sleen (Knooppunt 12)

Fahren Sie über die Banner-schultestraat durch das Dorf und biegen Sie am Ende der Straße rechts ('t Eng) auf den Radweg in Richtung Erm ab. Am Verkehrsschild Sleen-Broekveld biegen Sie rechts ab (Oldengaerde) und an der nächsten Kreuzung fahren Sie nach links (Hellingengeweg).

Kirchen in Sleen

Hier stand links die alte protestantische Kirche und rechts sehen Sie jetzt die reformierte Kirche.

13. Erholungsgebiet Ermerzand (Knooppunt 13)

An der Gabelung biegen Sie rechts ab und fahren am Erholungsgebiet Het Ermerzand vorbei. An der Kreuzung fahren Sie nach links (Jongbloedvaart). Am Ende der Straße biegen Sie links ab (Oosterhesselerweg) und fahren entlang der Verlengde Hoogeveensche Vaart. Fahren Sie unter dem Viadukt hindurch und an der Kreuzung über die Brücke. Folgen Sie der Route am südlichen Ufer des Kanals entlang. Bleiben sie nach Möglichkeit auf dem Radweg. In Veenoord angekommen erwartet Sie zu Ihrer Rechten ein Wiedersehen mit dem Van-Gogh-Haus.

14. Wendebecken, Veenoord (Knooppunt 14)

Die Straße macht einen Bogen um ein so genanntes Wendebecken. Dabei handelt es sich um eine Verbreiterung eines Kanals, wo Schiffe, die länger sind, als der Kanal breit ist, wenden können. Etwas weiter vorn sehen Sie, dass der Wasserpegel des Kanals höher ist als das Land. Am südlichen Waldrand sehen Sie auf einem erhöhten „Deich“ die Eisenbahnlinie. In dieser Umgebung entstand van Goghs Gemälde „Landschaft mit Moorstämmen“.